

Anhang.

Die wichtigsten Fundorte Leipzigs und seiner Umgebung.

Nach Perioden geordnet.

Ältere Steinzeit: Markkleeberg.

Jüngere Steinzeit: Schnurkeramik: Cröbern, Miltitz, Günthersdorf, Machern, Dölkau, Bienitzwald, Leipzig-Südfriedhof, Dalzig.

Kugelflaschen: Cröbern, Rötha, Börtewitz bei Mügeln.

Bandkeramik: Hänichen, Zauschwitz, Prödel, Schkeuditz, Mörtsch.

Bandkeramik, Kössener und Bernburger Typus: Gutritsch.

Bandkeramik und Schnurkeramik: Günthersdorf.

Michelsberger Keramik: Zwenmen.

Außerdem Fundstellen in: Leipzig-Marienbrunn, Pegau, Borna, Altranstädt, Dölzig, Liebenau und besonders zahlreiche Steinbeile im Elster-Luppe-Tal.

Glockenbecher: Cröbern.

Bronzezeit: frühe: Grabfund von Carsdorf bei Pegau.

Depotsfunde: Bennewitz, Dieskau, Canena, Kreis Halle, Carsdorf bei Pegau.

mittlere und jüngere:

Gräberfelder im Süden: Cröbern, Probstdeuben, Dreiskau, Zehmen; im Osten: Südfriedhof, Trinitatisfriedhof.

Hügelgräber in der Harth.

Ansiedlungen in Gaußsch, Carsdorf, Stünz.

Depotsfund: Oberthau bei Schkeuditz.

Außerdem Fundstellen in: Canitz-Basewitz, Gaschwitz, Deyßsch, Dölitz, Markkleeberg, Grethen bei Grimma, Hänichen, Bönitz bei Taucha.

Hallstattzeit: Auensee bei Wahren.

Depotsfund (Ringe und Barren aus Eisen).

Vorromische Eisenzeit: Keltische Skelettgräber: Dürrenberg.

Germanische Funde:

Gräberfelder: Cröbern, Connewitz (Herderstraße und alter Friedhof), Markkleeberg, Knauthain, Knautkleeberg, Papiß bei Schkeuditz, Gaußsch, Groitzsch, Mörtsch, Leipzig (Arndtstraße).

Wohnstätten: Zauschwitz bei Pegau, Zwenkau.

Erdwerk: im Universitätsholz bei Threna.

Römische Eisenzeit: Brandgräber: Hänichen, Löbnitz, Kreis Delitzsch.

Skelettgrab: Schladitz-Zwochau, Kreis Delitzsch.

Münzfunde: Leipzig-Möckern, Eilenburg, Köschlitz, Raschwitz.

Völkerwanderungszeit: Skelettgräberfeld: Eulau bei Pegau.

Slavische Zeit: Grabfunde: Pegau.

Ansiedlungen: Spitzberg bei Wurzen, Schkeuditz, Klein-Liebenau, Alt-Maßlau, Quasnitz, Wiederitzsch, Dölzig, Günthersdorf, Pegau, Stockwitz, Rötha, Molkau, Leipzig an verschiedenen Stellen, z. B. Moltkestraße.

Burgwälle (nur die gesperrt gedruckten sind heute noch erkennbar):